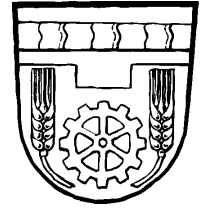


Markt Thüngen



Niederschrift über die 1. Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, 30. Januar 2023 im Sitzungssaal des Rathauses Thüngen

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Erweiterung und Verschiebung der Tagesordnung

Sachverhalt:

1. Bgm. Lorenz Strifsky bittet um Erweiterung der Tagesordnung um einen weiteren dringlichen Punkt.

2. Bgm. Wolfgang Heß beantragt den TOP 8 der nichtöffentlichen Sitzung in die öffentliche Sitzung zu verlegen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „**Ehrung von Marcel Hluchany als Lebensetter**“ zu.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass der Grund für die Geheimhaltung des in nichtöffentlicher Sitzung unter TOP 9 gefassten Beschlusses weggefallen ist. Der Beschluss wird daher unter TOP 8 der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

2. Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Unteren Buchenhölle; Verlegung der Gasleitung; Darstellung Sachstand Herr Niklas Müller, Die ENERGIE

Sachverhalt:

- Dieser TOP entfällt –

Abstimmungsergebnis: o. A.

3. Ehrung von Marcel Hluchany als Lebensetter

Sachverhalt:

Der Thüninger Bürger Herr Marcel Hluchany hat am 23.06.2021 im Rahmen seines Polizeidienstes einer 75 jährigen Autofahrerin das Leben gerettet.

Das Auto war von der Straße abgekommen und in die Lohr gerollt. Die Fahrerin war noch im Auto angegurtet und konnte sich nicht selbstständig befreien. Polizeihauptmeister Hluchany befreite die Fahrerin und rettet ihr somit das Leben.

Herr Hluchany wurde bereits von verschiedenen Stellen geehrt und 1. Bgm. Lorenz Strifsky schließt sich im Namen der Marktgemeinde Thüngen mit einigen Dankesworten und einem kleinen Präsent an.

Abstimmungsergebnis: o. A.

4. BA 2023001; Gutenbergstr. 17, Fl. Nrn. 3423/6 u. 3423/7, Gemarkung Thüngen Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage; Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Gutenbergstr. 17, Fl. Nrn. 3423/6 u. 3423/7 der Gemarkung Thüngen wird erteilt. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich Baulinie, Bauweise, Wandhöhe und Dachgestaltung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

5. Generalsanierung Grundschule Thüngen, Bauteil B Vergabe der Gardinen und Gardinenschienen; Beratung und Beschlussfassung;

Sachverhalt:

Für die Generalsanierung der Grundschule Thüngen wird für die Oberlichter der nach Süden ausgerichteten Klassenzimmer eine Verdunklung benötigt.

Der zu große Lichteinfall beeinträchtigt die Lehrkräfte im Unterricht bei der Nutzung vom Beamer.

Für die Anschaffung der Gardinen und Gardinenleisten wurden drei Firmen um ein Angebot gebeten.

Es wurden drei Angebote abgegeben, von denen eines leider wieder zurückgezogen wurde.

Finanzielle Auswirkungen:

Das mindestnehmende Angebot von Binner decormarkt GmbH aus Karlstadt beträgt 8.069,22 € brutto.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat Thüngen beauftragt die mindestnehmende Firma Binner decormarkt GmbH, Stationsweg 54 in 97753 Karlstadt, mit dem Einbau der Gardinenleisten incl. Gardinen für die Generalsanierung der Grundschule Thüngen Gebäudeteil B, zum Angebotspreis von 8.069,22 € brutto, laut Angebot vom 17.01.2023.

Diskussionsverlauf:

Marktgemeinderat Sebastian Heidenfelder wollte hierzu wissen, warum dem Marktgemeinderat diesmal die Gegenangebote nicht vorgelegt wurden und ob diese Kosten bereits in der Kostenschätzung vorgesehen waren.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Thüngen beauftragt die mindestnehmende Firma Binner decormarkt GmbH, Stationsweg 54 in 97753 Karlstadt, mit dem Einbau der Gardinenleisten incl. Gardinen für die Generalsanierung der Grundschule Thüngen Gebäudeteil B, zum Angebotspreis von 8.069,22 € brutto, laut Angebot vom 17.01.2023.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

6. Vollzug Haushalt u.a.; Aufarbeitung von offenen Anfragen; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Lorenz Strifsky informiert über folgende Punkte:

a) Zukünftige Sportplatzpflege

Ein Ergebnis, wie die zukünftige Sportplatzpflege erfolgen soll steht immer noch aus. Auf eine Nachfrage beim Sportverein kam bisher noch keine Information.

b) Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Der Förderbescheid für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist eingegangen. Bis auf die „Untere Buchenhölle“ und die historischen Leuchten im Altort wurden die Straßenlaternen bereits umgerüstet. Die historischen Leuchten werden bis 04.02.2023 umgerüstet, die Leuchten der „Unteren Buchenhölle“ im Rahmen der dortigen Straßensanierung. Marktgemeinderat Ralf Reuter fragt nach einer Zusammenstellung, in der Auftrag, Umsetzung und Kosten zu sehen sind. Diese wurde bereits angefordert, liegt jedoch noch nicht vor.

c) Erneuerung/Ergänzung der Sirenenanlage

Es gibt erneut Fördermöglichkeiten für die Erneuerung/Ergänzung der Sirenenanlage. Es wurden hierfür bereits Messungen durchgeführt und zwei Vorschläge unterbreitet.

1. Vorschlag: Es werden zwei lautere Sirenen installiert, damit der ganze Ort erreichbar ist.

2. Vorschlag: Es wird eine dritte Sirene an einem weiteren Standort installiert.

Denkbar wären aktuell: Feuerwehrturm, Schule und in der „Oberen Buchenhölle“ das Grundstück der Flurnummer 2525/5 (Trafostation).

Die Sirene auf dem ehemaligen, gemeindlichen Gebäude „Bauerngasse 1“ wird im Rahmen dieser Umrüstung auf den Feuerwehrturm umgesetzt.

Die Förderanträge für die Gesamtmaßnahme werden gestellt.

d) Verlegung der Stromleitungen in die Erde

Die Stromleitungen sind in der Gemeinde bis auf die „Obere und Untere Buchenhölle“ von den Dachständern ins Erdreich verlegt. Die „Untere Buchenhölle“ wird im Rahmen der Straßensanierung erledigt.

e) Hundekot- und Abfallbehälter

Hundekot- und Abfallbehälter wurden im ganzen Ort montiert.

f) Erwerb der Friedhöfe und Parkfläche

Die beiden Friedhöfe sowie das Grundstück hinter dem evangelischen Friedhof sind gekauft. Das Grundstück soll als Parkfläche hergerichtet werden.

g) Grenzsteine – Grenzgang mit den Feldgeschworenen

Auf Grund der Anfrage eines Gemeinderates zwecks der Suche von Grenzsteinen wurden bereits teilweise Grenzsteine an gemeindlich angrenzenden Grundstücken gesucht.

Im Laufe des Jahres soll ein öffentlicher Termin für die Bevölkerung zum Grenzgang mit den Feldgeschworenen stattfinden.

h) Wasserpark an der Freizeitanlage

Der gewünschte Wasserpark an der Freizeitanlage kann erst je nach zukünftigem Haushalt in Angriff genommen werden.

i) Thema Funkturm

Lt. Zweitem Bürgermeister und Projektpate Wolfgang Heß gibt es hier keine neuen Erkenntnisse.

j) Thema Kläranlage

Es wurde bereits mit Messungen begonnen. Erst mit dem Ergebnis der langfristigen Messungen kann das Ingenieurbüro Köhl Berechnungen erstellen.

k) Schadensliste „Am Forstberg“

Die Schadensliste „Am Forstberg“ wurde bereits teilweise von den Bauhofmitarbeitern erledigt. Der Fußweg entlang „Am Forstberg 14“ kann allerdings erst ertüchtigt werden, wenn der Anwohner seine L-Steine an der Grenze zum Fußweg gesetzt hat. Dies ist so auch mit dem Grundstücksbesitzer besprochen.

l) Setzungsschäden durch Glasfaserverlegung

Die Setzungsschäden der Gehwegflächen „Kies II“ sind durch die nachträgliche Glasfaserverlegung der Telecom entstanden. Die Schäden wurden bereits schriftlich bei der Telecom angemeldet. Da bisher keine Reaktion kam, hat sich 1. Bgm. Lorenz Strifsky noch einmal telefonisch mit dem Zuständigen der Telecom in Verbindung gesetzt. Er wartet aber auch hier noch auf Antwort.

m) Instandsetzung der Verlängerung der Augasse

Die Jagdgenossenschaft hat die Verlängerung der Augasse Instand gesetzt. Nun wurde der Weg wieder durch das Wasserwirtschaftsamt beschädigt. 1. Bgm. Lorenz Strifsky hat sich mit dem Zuständigen des Wasserwirtschaftsamtes in Verbindung gesetzt. Dieser hat zugesagt, dass die Schäden nach Fertigstellung ihrer Arbeiten gesichtet und wieder behoben werden.

n) Schilder Zone 30

An der Einfahrt B26 zur Neuen Gasse, Anwesen Lindner und Hohmann, wurden die Zone-30-Schilder versetzt.

o) Anfragen an die Verwaltungsgemeinschaft

Der Marktgemeinderat möchte gerne wissen, wie Anfragen bei der Verwaltungsgemeinschaft bearbeitet werden. 1. Bgm. Lorenz Strifsky teilte mit, dass der Eingang jeder Mailanfrage automatisch bestätigt und dann in die jeweilige Abteilung, an den zuständigen Sachbearbeiter, weitergeleitet wird.

p) Fahrverbotsbeschilderung für LKWs

Ein Thüninger Bürger informiert den Bürgermeister und das Gremium, dass LKWs zur Anlieferung am Photovoltaikfeld die Burgsteig hochfahren. Dieses Problem hat 1. Bgm Lorenz Strifsky bereits beim zuständigen Bauleiter angesprochen. Dieser wollte die Lieferfirmen informieren. Lt. Herrn Heidenfelder gibt es jedoch auch anderweitig LKWs, die diesen Weg als Abkürzung nach Retzbach nutzen. Über das Anbringen von LKW-Fahrverbotsbeschilderungen wurde diskutiert und derzeit als nicht gerechtfertigt erkannt. 1. Bgm. Strifsky wird die betroffene Firma erst einmal direkt ansprechen. Gesichtete Fahrzeuge sollten möglichst mit Kennzeichen notiert werden. Im Bedarfsfall muss dann neu entschieden werden.

q) Gestohlene Verkehrsschilder

2. Bgm. Wolfgang Heß möchte wissen, ob es bereits Ergebnisse zwecks der gestohlenen Verkehrsschilder (festgestellt 23.11.2022 Weg Richtung Heßlar) gibt. Am 25.11.2022 wurde durch den Sachbearbeiter André Mehling Anzeige bei der Polizei erstattet. 1. Bgm. Lorenz Strifsky hat bereits mehrmals dort nachgefragt. Bisher wurde nichts herausgefunden. Eine schriftliche Anfrage in Bezug auf die getätigte Anzeige soll an die Polizei gestellt werden.

r) Geländer an der Wernbrücke „Obere Au“

Erster Bürgermeister Lorenz Strifsky informiert über den Sachstand des Geländers an der Wernbrücke „Obere Au“. 3 Angebote wurden angefordert, hiervon liegt bereits eines vor. Die Abgabefrist wurde für 02.02., spätestens 09.02. festgelegt.

s) Seniorenessen

Marktgemeinderat Michael Dienst berichtet über das am 18.01.2023 stattgefundenene „Seniorenessen“. Das Angebot hierfür wurde von 26 Personen angenommen. Die Teilnehmer waren von Menge und Qualität der Speisen sehr zufrieden. Der SPD-Ortsverband und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde werden das nächste Essen am Mittwoch den 15. Februar und ab dem Monat März jeweils jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats anbieten. Genauere Informationen erfolgen wieder vorab im Mitteilungsblatt und der Gemeindehomepage. Teilnehmen kann Jeder, der sich rechtzeitig anmeldet.

Abstimmungsergebnis: o. A.

6.1 Pflanzbeete Herrnstraße 3 / Birnbaum; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Für die Betreuung der Pflanzbeete im Altort wurden bereits in einer früheren Sitzung die Marktgemeinderäte Werner Trabold, Boris Lauer und Laurent Viglione zu Projektpaten ernannt.

Die Veränderung der Pflanzbeete Herrnstraße 3 wurden gemäß dem Beschluss vom 11. Juli 2022 noch einmal mit den Anwohnern und Bauhofmitarbeiter Dieter Weller besprochen. Ein Entfernen des Birnbaumes und das Pflastern der Fläche neben der Scheune wird jedoch keinen weiteren Parkplatz ergeben. Der Platz ist zu klein.

Gemäß Absprache mit dem Anwohner erfolgt daher folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Beschluss vom 11. Juli 2022, Tagesordnungspunkt 7 wird aufgehoben.

Der Birnbaum bleibt stehen und wird veredelt, der Buchsbaum kann ebenfalls erhalten werden. Die Erde im Pflanzbeet vor dem Wohnhaus wird in Absprache mit dem Anwohner im Frühjahr 2023 vom Bauhofpersonal ausgetauscht.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Auch am nachbarlichen Anwesen Herrnstraße 23 wuchert das gepflanzte Efeu sehr stark und müsste ebenfalls entfernt werden.

**7. Generalsanierung Grundschule Thüngen Bauteil B;
Rechnungsgenehmigung Flucht- und Rettungspläne, Feuerwehrplan;
Beratung und Beschlussfassung;**

Sachverhalt:

Der Gemeinderat stellt fest, dass der Grund für die Geheimhaltung des in nichtöffentlicher Sitzung unter TOP 8 der Einladung gefassten Beschlusses weggefallen ist. Der Beschluss wird daher nachstehend der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Thüngen genehmigt die Rechnung für die Erstellung der Flucht- und Rettungspläne und den Feuerwehrplan für die Generalsanierung der Grundschule Thüngen, über 5.019,00 € brutto, vom Dipl.-Ing. Erich-Walter Flöter, Erbshausener Straße 6 in 97262 Hausen b. Würzburg.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

8. Informationen des 1. Bürgermeisters

Sachverhalt:

- In TOP 6 beantwortet -

9. Kurze Anfragen

Sachverhalt:

- In TOP 6 beantwortet -

**10. Sitzungsniederschrift vom 25.11.2022 (BV) und 12.12.2022;
Genehmigung**

Diskussionsverlauf:

Der Marktgemeinderat nimmt die Sitzungsniederschrift der Bürgerversammlung vom 25.11.2022 zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 12.12.2022 ohne Änderung.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Nichtöffentliche Sitzung: